

<<Presstext: frei zur Veröffentlichung>>

27. Juli 2011

Sprachaufenthalte günstig wie noch nie

Englisch-Sprachreisen bis 30 Prozent günstiger dank tiefer Wechselkurse

Dank den tiefen Wechselkursen sind Sprachaufenthalte im Ausland im Moment äusserst günstig. Insbesondere Sprachkurse in den USA und England kosten deutlich weniger als in den letzten Jahren.

Pulsierende Metropolen, Top-Sprachschulen und gastfreundliche Menschen machten die USA sowie England zu den beliebtesten Destinationen für Englisch-Sprachaufenthalte. Besonders begehrt sind Destinationen wie New York und San Francisco oder London und Brighton. Zur Attraktivität des Standorts kommt nun auch noch der attraktive Wechselkurs hinzu. Dieser wirkt sich nicht nur positiv auf die Lebenshaltungskosten vor Ort aus, sondern auch ganz direkt auf die Kosten des Sprachaufenthalts.

Günstig wie noch nie

„In den letzten 6 Monaten hatten wir eine Zunahme von rund 20 Prozent für Sprachaufenthalte in Amerika und England. Die Gründe dafür mache ich insbesondere bei den historisch tiefen Wechselkursen aus“, berichtet Kurt Krummenacher, Geschäftsführer von Boa Lingua – Sprachaufenthalte weltweit. Tatsächlich rechnen sich die tiefen Kurse der beiden Währungen. Kostete ein 12-wöchiger Cambridge-First-Kurs in Brighton inklusive Gastfamilie vor fünf Jahren noch ungefähr CHF 8265, würde man heute noch rund CHF 5675 bezahlen. Dies ist eine Ersparnis von über 30 Prozent. Vergleicht man die Preise für einen Sprachkurs in den USA beispielsweise in San Francisco, spart man gegenüber vor fünf Jahren über 20 Prozent.

Sprachreisende profitieren direkt

Wer einen Sprachaufenthalt bucht, profitiert anders als in anderen Branchen ganz direkt von den Wechselkursen. „Da wir als Direktanbieter die Kurse in Originalwährung anbieten und diese zum Tageskurs umrechnen, geben wir unseren Kunden den Währungsgewinn direkt weiter“, erklärt Krummenacher.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass man eine Fremdsprache am besten dort lernt, wo sie auch gesprochen wird. Ein Sprachaufenthalt im Ausland ist viel intensiver als ein Training in der Schweiz, da man sich rund um die Uhr mit der Fremdsprache auseinandersetzen kann: Im Unterricht, in der Freizeit oder bei der Gastfamilie. Im Moment profitiert man mit einem Sprachaufenthalt im Ausland also nicht nur in sprachlicher sondern auch in finanzieller Hinsicht.

Weitere Details zu Sprachaufenthalten in England und in den USA unter www.boalingua.ch.

Kontakt für Presseanfragen:

Thomas Krienbühl

+41 (0)41 726 86 69

thomas.krienbuehl@boalingua.ch

Über Boa Lingua

Boa Lingua ist seit 1989 als unabhängiger Spezialist für weltweite Sprachaufenthalte tätig und bietet über 200 der weltweit besten und renommiertesten Sprachschulen in 30 Ländern an. Sämtliche Schulen wurden persönlich besucht sowie auf Qualität des Unterrichts und Infrastruktur geprüft. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Filialen in Zürich, Winterthur, Bern, St. Gallen, Luzern, Chur, Lausanne und Zug verfügen alle über breite Reise- und Beratungserfahrung und haben selbst verschiedenste Sprachschulen besucht. Zum umfassenden Dienstleistungsangebot von Boa Lingua zählen ausführliche Beratungsgespräche, Evaluierung des Sprachlevels und der vollumfängliche Buchungsservice von Kurs, Unterkunft sowie Anreise - unverbindlich und kostenlos.

Boa Lingua ist Mitglied der Reisegarantie und Gründungsmitglied von SALTA, dem offiziellen Verband der Schweizer Sprachreise-Anbieter. 2007, 2008 und 2009 wurde das Unternehmen vom renommierten «Language Travel Magazine» als beste Sprachschulagentur Europas mit dem LTM Star Award ausgezeichnet. Auch 2010 und 2011 war Boa Lingua unter den Top-5-Sprachreiseagenturen.

Informationen und Kataloge zum Sprachschulangebot von Boa Lingua sind erhältlich unter www.boalingua.ch und zu Business-Sprachtrainings unter www.businessclass.ch. Informationen zum Work & Study Angebot finden Sie unter www.workandstudy.ch. Checklisten und wichtige Tipps rund um Sprachaufenthalte sind verfügbar unter www.mein-sprachaufenthalt.ch.